2. Beilage zu Nr. 94 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag, den 23. April 1895.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater.** 22. April. Erstes und vorletztes Gastspiel von Joseph Kainz von deutschen Theater in Berlin. „Kabale und Liebe." Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller. Es ist ein großer Gewinn für die deutschen Bühnen, daß die Differenzen zwischen Ludwig Barnay und Joseph Kainz nun ausgeglichen sind und der berühmte Künstler wieder in der Lage ist, zahlreiche Gastspielangebote zu acceptiren. Als Ferdinand lieh er uns eine Kunstleistung ersten Ranges bewundern, schon deshalb, weil er die Rolle mit ganz ungewöhnlicher Energie erfaßte und weniger den schwärmerischen, von idealen Anschauungen beherrschten Jüngling zeichnete als den feurigen, zielbewußten und willensstarken Mann, an diesen felsenfester Entschlossenheit die Willkür des gewissenlosen Vaters schettert und von dem man es wohl begreift, daß er selbst einem Weibe wie Lady Milford imponiren kann. So war auch in den Szenen mit Louise alles Süßliche und Weichliche vermieden. Hier wie in den Unterredungen mit den Präsidenten, mit dem Favoritin und mit dem Hofmarschall dominirte der eiserne, unerschütterliche Wille. Man wird selten einer so interessanten und packenden Darstellung begegnen wie der Herrn Kainz. Schlicht, rührend und mit großer Innigkeit spielte Frl. Wagner die Louise. Es schien mir, als habe sie sich viel mehr als früher in die Rolle vertieft und die Schönheiten derselben mehr herausgearbeitet. Des unentgeltlichen Beifalls würdig war die Lady Milfort der Frau Rinald. Die Künstlerin glänzte wieder durch ihre geistvolle Auffassung und die beseelte, leidenschaftliche Redeweise. Die Szenen mit Ferdinand und Louise waren denn auch von mächtiger Wirkung. Der Präsident von Walter (Herr Schreiner) hätte vielleicht noch gewaltiger in seiner Kaltherzigkeit, seiner Härte und seinem maßlosen Stolz erscheinen können, wenn mehr als Tyrann, der alles rücksichtslos niederritt, was seinen Plänen im Wege steht, der gewissenlosen, brutalen Sekretär Wurm spielte Herr Holler mit gutem Erfolg, so daß er nach der Bühnenszene mit Fräulein Wagner wieder auf der Bühne erscheinen mußte. Einen neuen Beweis erkreulichen, sich rasch entwickelnden Talentes legte Herr Küsthardt wieder als Kammerdiener des Fürsten ab. Die wohlverdiente Anerkennung blieb ihm daher auch nicht versagt. Das Ehepaar Miller wurde von Frau Lissé und Herrn Konrady entsprechend dargestellt. Als Hofmarschall von Kalb hatte Herr Schumacher komische Momente. Der Diener der Lady Milfort erstattete einmal eine unrichtige Meldung, doch wurde weiter keine Störung dadurch verursacht.

B. Corony.

* **Zweites Gastspiel von Joseph Kainz.** Zu seinem zweiten und letzten Gastspiel hatte sich Herr Joseph Kainz den Fürsten Leopold in dem alten Stück „Die Anna-Lise" von Hermann Herich gewählt. Dieses Stück, welches eigentlich schon seit einer Reihe von Jahren als „überwundener Standpunkt" gilt, wird jetzt wieder hier und da hervorgesucht, weil Niemanns Lustspiel „Wie die Alten sungen" dazu eine gewisse Anregung giebt. Sein Publikum findet es auch heutigen Tages noch, da der glücklich gewählte Stoff interessirt und die beiden im Mittelpunkt der Handlung stehenden Gestalten des Leopold und der Anna-Lise sich großer Sympathien erfreuen. Daß Herr Kainz ein ausgezeichneter Darsteller des Fürsten zu Anhalt-Dessau sein würde, war vorauszusehen und so konnte man schon um dieser einen Leistung willen die Wahl gutheißen. Herr Kainz huldigt vollständig dem neuen Stiel, der größtmögliche Natürlichkeit verlangt und jede theatralische Effekthascherei verbietet. Sein Leopold ist der junge heitere Prinz, der an seiner Anna-Lise fest hält, der selbst frisch und forsch jeden Angriff zurückschlägt, und unbeirrt und mit köstlicher Ruhe seinen Willen durchsetzt. Auf das urwüchsige Poltern wird das Schwergewicht der Rolle nicht gelegt. Eine sehr gute und herzgewinnende Annalise war Frl. Schneider. Wo sie ihre Schalkhaftigkeit zeigen konnte, war sie von vornherein des Sieges gewiß, es gelang ihr aber auch die ernste Szene mit der Fürstin ganz überzeugend. Der Kammergensdarmerie-Ausbruch nach dem stillen Entlagen hatte wirklich etwas Erschütterndes. Den Marquis de Chaslisac spielte Herr Küsthardt mit bestem Gelingen. Er sprach so brillant, daß man wirklich einen Franzosen zu hören meinte und wußte die Rolle, welche einen vorzüglichen Schauspieler verlangt, zu ungewöhnlicher Geltung zu bringen. Auch Frl. Orla war als Fürstin Henriette, welche den Stolz der Regentin mit der gemüthvollen Liebenswürdigkeit einer deutschen Hausfrau vereint, wohl am ihrem Platz. Herr Schreiner (Gottlieb Föhse) und Herr Gregory (Georg) befriedigten durchaus. Herr Conrady (Hofmarschall von Salberg) erregte mehrmals Heiterkeit. Dem Gast, sowie unseren einheimischen Künstlern wurde lebhaft Beifall gespendet.

B. Corony.

Handelskammer-Jubiläum.

Die hiesige Handelskammer schickt sich an, den morgenden Tag, der die 50. Wiederkehr ihres Gründungstages bringt, festlich zu begehen. Als Ehrengäste sind geladen der Herr Reg.-Präsident von Stolberg, die Spitzen der hiesigen Reichs-, Staats- und städtischen Behörden, ferner Vertreter der Handelskammern zu Halberstadt, Mühlhausen, Erfurt, Nordhausen und Leipzig, sowie die Aeltesten der Kaufmannschaft zu Magdeburg sowie die früheren Vorsitzenden der Kammer, die Herren Kommerzienrath Bethke und Mühlenbesitzer Jung; außer den gegenwärtigen Mitgliedern der Kammer werden zahlreiche Angehörige der Kreise Handel, Industrie und Gewerbe Theil nehmen. Die Anmeldungen zu dem Festessen, welches an die morgen Mittag im neuen Stadtverordneten-Sitzungssaal stattfindende Feistigung sich im Stadtschützenhause anschließt, laufen sehr zahlreich ein, so daß sich eine stattliche, der Bedeutung der Feier angemessene Festversammlung zusammen finden wird.

Indem wir an dieser Stelle der Kammer zu diesem ihrem Ehrentage unsere Glückwünsche zum Ausdruck bringen, halten wir es für angebracht, in kurzen Zügen auf die Entstehung und Entwickelung derselben hinzuweisen. Die Bewegung, welche vor einem halben Jahrhundert zur Gründung der Kammer führte, datirte bereits aus einer mehrere Jahre weiter zurückliegenden Zeit. Als im Jahre 1840 der Zustimmung Mühler ein Gutachten von dem Gerichtsbeschreiben einforderte, ob auch im Gebiete des Landrechts die Errichtung von Handelsgerichten nach Art derjenigen in den Landesteilen, wo der Code Napoléon Geltung hatte, nützlich und angebracht erscheine, glaubte der halleische Verein für Handel für die Förderung dieses Gedankens eintreten zu müssen, und er richtete deshalb an den Magistrat das Ersuchen, mit seiner Unterstützung für denselben einzutreten. Seitens des Magistrats wurde zugesagt, diese Idee weiter verfolgen zu wollen und dementsprechend beschlossen, als das königl. Stadt- und Land-Gericht eine ablehnende Stellung einnahm, Magistrat und Stadtverordneten-Versammlung am 23. März 1841 eine Eingabe an höchster Stelle, worauf dann zwar von dort hinsichtlich der Errichtung eines Handelsgerichts eine ablehnende Antwort erfolgte, jedoch die Gründung einer Handelskammer nach dem Muster der in Rheinland und Westfalen bestehenden in Aussicht gestellt wurde. Aber noch vergingen mehrere Jahre, ehe das auf Grund eingehender Verhandlungen entworfene Statut die Allerhöchste Genehmigung erhielt, die endlich durch eine Cabinetsordre vom 18. Oktober 1844 erfolgte. Danach wurde es als Aufgabe der Kammer bezeichnet, „ihre Wahrnehmungen über den Gang der Gewerbe und des Handels, sowie über die für den Verkehr bestehenden Anstalten und Einrichtungen zur Kenntniß der Staatsbehörden zu bringen und gegen dieselben sich darüber zu äußern, durch welche Mittel Gewerbe und Handel zu fördern sind, welche Hindernisse denselben entgegenstehen und in welcher Weise diese zu beseitigen sind." Der Wirkungskreis für die Kammer wurde danach zunächst auf die Stadt Halle und die Saalärter Wettin, Alsleben, Cröllwitz, Rothenburg und Salzmünde beschränkt. Am 27. Januar 1845 wurden dann in Halle im Stadtschützengraben, zur selben Zeit in den ernchsten Saalärtern die Wahlen unter reger Beteiligung der Interessenten vollzogen; durch dieselben wurden zu Mitgliedern der Kammer Stadtrath Wucherer, die Kaufleute Jacob und Fritsch sen., Stärkefabrikant Natho, Bankier Barnitson, Getreidehändler Schober und Tuchhändler Schlunk aus Halle, die Kaufleute Bolze in Salzmünde und Ehrenberg in Alsleben, als Stellvertreter die Kaufleute Kersten und Fürstenberg in Halle und Papierfabrikant Keferstein in Cröllwitz gewählt. Der 23. April 1845 brachte dann die konstituirende Versammlung der Kammer, als deren Gründungstag er deshalb zu betrachten ist. In derselben wurde zum Vorsitzenden der Kammer der um die Entwickelung unseres Gemeinwesens so hochverdiente Geh. Kommerzienrath Wucherer, zum stellvertretenden Vorsitzenden Kaufmann Jacob gewählt. Allmonatlich hielt nun die Kammer eine Sitzung zur Erörterung einschlägiger Fragen ab, wie schon am 1. Februar 1846 laut ihr erster Jahresbericht vor, allerdings in ganz anderer Art, wie die Kammer gegenwärtig ihre Berichte aussendet: umfaßte er doch nur ein Quartblatt, welches über den Verlauf der abgehaltenen Sitzungen Nachricht gab. Das waren die Anfänge, aus denen im Laufe von fünfzig Jahren die Kammer sich zu ihrer heutigen Bedeutung entwickelt hat. Nicht blos räumlich hat ihr Wirkungsgebiet sich durch Angliederung immer neuer Theile unseres Regierungsbezirks erweitert und erhöhte Arbeit gebracht, vor allem kommt in Betracht, daß das Aufblühen einer ganzen Reihe hochwichtiger Zweige der Handels- und Gewerbe-Thätigkeit in ihrem Bezirk die ungeheuanstete Aufmerksamkeit der Kammer in immer höherem Maße in Anspruch genommen hat, und dieser allen an sie gestellten Anforderungen zu entsprechen, dem Eifer und Thatkraft zu reichem Erfolg bemüht gewesen ist, so daß sie in jeder Beziehung heute als eine der angesehensten unter ihren Schwesterkammern in ganz Deutschland besteht, welche Stellung sie sich, darauf besteht für uns kein Zweifel, auch in Zukunft zu wahren verstehen wird.

Wetterbericht des „General-Anzeiger."

Voraussichtliches Wetter am 23. April 1895.

Bei südwestlichen Winde und wechselnder Bewölkung warmes, veränderliches Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

1. Ziehung der 4. Klasse 192. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

20. April 1895, vormittags.

112 50 55 [500] 360 478 520 90 650 789 868 964 1008 122 57 314 409 63 75 [300] 585 736 2021 209 825 983 3070 93 210 63 72 457 94 654 880 915 [300] 17 4506 52 93 [300] 722 46 68 808 [300] 723 46 68 808 [300] 16 921 5070 76 94 525 780 802 950 6121 57 97 253 77 394 79 656 [500] 789 [300] 839 41 7135 501 19 645 718 31 86 801 9 922 8039 126 62 326 76 450 542 630 816 48 9048 153 630 65 849 904 56 54 [500]

10002 153 248 399 406 554 [300] 806 17 923 [500] 91 11028 51 80 246 362 83 [500] 543 718 [1500] 12156 81 222 308 89 97 522 918 992 [500] 13024 125 48 58 96 221 42 77 312 23 506 45 740 820 34 45 88 14401 18 37 88 [300] 626 701 50 15146 72 207 321 444 72 78 506 891 961 65 16339 127 83 [3000] 89 695 700 [500] 23 80 863 [3000] 17005 17 58 121 57 [3000] 308 74 154 574 [1500] 746 [300] 94 [3000] 926 40 18233 386 426 575 95 691 713 829 934 83 19003 77 113 331 32 [3000] 87 449 547 48 823 80 94 901 [1500] 28

20005 161 [300] 221 88 602 732 21044 80 88 268 96 405 21 642 715 80 832 [3000] 434 536 87 636 848 84 966 23562 66 205 395 549 605 94 969 74 24609 209 328 72 431 47 83 84 708 81 25415 619 26027 50 68 95 [500] 424 56 79 86 513 796 934 [500] 27074 [500] 142 64 307 14 24 80 599 619 731 45 986 28070 98 130 41 529 606 23 854 29007 69 157 [300] 63 266 303 478 508 73 609 46 832 48 914

30007 23 145 356 [3000] 429 48 813 79 964 83 31007 [300] 264 358 80 464 521 829 32002 164 220 [3 00] 55 67 304 486 97 749 811 [300] 977 [300] 33002 4 31 60 158 332 488 99 [500] 631 [300] 88 728 979 34538 467 [1500] 584 35042 105 31 232 467 91 36277 530 631 862 961 65 78 37098 193 230 588 617 765 830 78 978 38241 99 312 [1500] 94 485 778 893 914 39069 815 18 21

40010 230 338 60 461 41034 74 164 [500] 465 93 [500] 508 25 69 84 742 [500] 99 825 916 19 42245 513 726 941 87 43050 122 84 96 337 90 475 534 618 77 972 44008 46 96 97 577 85 99 563 664 768 811 906 [1500] 92 98 45023 43 199 292 [1500] 352 457 77 603 804 872 88 46000 38 194 309 602 [500] 33 69 80 [3000] 856 47224 29 502 415 99 500 20 29 94 790 48393 445 87 90 85 727 [3000] 894 995 49054 87 144 54 [3000] 285 464

50108 393 831 39 951 51000 23 86 297 [500] 379 542 652 730 854 61 960 85 52000 147 [1500] 777 79 53532 41 608 92 966 54865 134 [500] 314 507 9 610 55145 83 212 82 467 783 815 56 56188 590 57404 [500] 41 86 524 58506 820 924 98 59062 104 11 83 96 274 92 429 57 594 [500] 609 786 826

60031 [3000] 114 [3000] 75 245 62 319 502 29 47 707 78 926 66 81 61048 48 160 [500] 202 8 511 685 702 69 [1500] 940 48 [300] 92 [300] 62021 53 533 [1500] 78 443 506 71 79 604 783 836 86 909 45 63314 141 76 247 301 511 653 756 905 64111 16 47 62 507 34 746 65036 99 208 47 63 543 661 747 994 6 40 66011 341 7 86 480 817 [3000] 67000 138 84 283 316 [500] 639 70 768 912 916 68036 314 91 69 485 87 73 982 69060 [1500] 182 91 253 81 699 766 82 [1500] 960

70059 284 345 47 402 29 626 606 51 99 723 56 957 71336 493 540 706 17 863 72097 444 691 858 81 950 73016 188 229 45 328 446 71 515 96 964 74005 35 195 327 67 400 3 596 702 [1500] 82 806 75154 631 36 748 851 963 76026 121 [1500] 383 422 84 92 820 21 [300] 999 77318 231 377 404 59 518 32 897 78005 202 403 53 92 550 77 79104 495 [3000] 561 644 712 47 83 801 5 8 90

80062 77 92 417 65 514 88 [500] 92 81133 [3000] 50 255 349 79 485 573 75 [3000] 434 56 177 82 82076 140 48 85 94 377 83 403 731 [300] 56 91 824 972 80 83032 181 417 77 69 988 84000 14 63 80 92 322 [300] 22 805 70 961 85009 73 84 151 483 [1500] 720 70 808 86038 242 598 835 87131 333 401 53 74 552 698 752 85 870 921 81 88081 178 201 15 33 91 92 321 752 67 89180 221 41 62 812 20 956

90029 115 22 344 572 775 996 91130 [300] 66 74 88 280 87 400 708 25 92124 [1500] 459 86 546 52 717 815 73 [3000] 75 93059 69 334 77 424 571 644 729 70 806 941 98 94049 111 82 384 [1500] 404 503 17 621 788 808 9 [500] 908 10 [1500] 14 [500] 64 95026 180 208 48 378 447 528 30 39 71 90 747 61 817 932 96002 [1500] 176 71 445 80 525 605 18 78 87 952 97005 109 32 412 67 581 98089 141 46 52 216 394 [1500] 414 33 593 612 855 916 35 99063 224 390 419 24 52 77 [3000] 524 785 855 68 934

100000 261 566 757 66 69 [500] 90 832 32 913 49 101062 147 73 237 70 79 598 752 804 64 102030 176 356 93 634 79 [1500] 89 90 103052 240 668 84 92 98 803 81 104083 136 38 72 440 530 988 105086 [3000] 174 505 14 53 711 817 106087 212 533 46 656 [500] 789 841 910 98 107101 21

1. Ziehung der 4. Klasse 192. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

20. April 1895, nachmittags

22 51 107 292 716 94 843 1411 17 31 89 539 662 2003 [500] 92 175 365 436 94 551 657 868 996 3023 78 110 220 302 8 97 443 533 49 716 50 911 26 [300] 4717 83 809 5189 697 726 824 28 56 991 6112 63 272 75 408 541 705 967 7194 296 357 67 [3000] 862 925 35 8024 510 670 84 851 932 9067 78 283 854 59 76

10167 17 326 54 556 623 44 11120 55 243 [500] 366 70 92 436 90 587 740 89 885 12035 74 152 275 324 485 520 617 88 979 13341 57 63 419 552 606 729 60 836 72 14017 135 39 [300] 53 [300] 68 75 274 838 [300] 934 15246 479 528 86 697 754 85 926 81 [300] 16185 758 17194 634 792 982 18047 133 329 403 84 585 839 19004 7 [3000] 68 209 418 83 581 708 953

20024 36 177 [300] 249 296 419 85 632 39 795 872 935 [3000] 37 93 21133 204 37 [1500] 48 [300] 606 767 22094 819 75 435 47 [500] 861 929 [500] 23146 227 93 338 494 [3000] 654 864 24139 216 48 541 747 77 845 55 89 25134 310 762 88 864 945 26233 461 940 90 27048 172 212 409 506 [300] 603 807 [1500] 947 [3000] 96 477 99 514 88 618 770 71 76 87 836 975 29040 85 115 76 473 91 [1500] 831]

30017 68 [1500] 93 193 747 96 988 [500] 31037 108 26 [300] 451 528 615 32 724 807 58 76 997 33258 526 80 691 790 49 831 34040 307 29 46 64 599 751 893 35400 115 268 82 318 414 745 976 35541 906 36046 179 84 329 [3000] 534 53 622 760 [500] 844 913 43 [3000] 37091 166 271 449 672 794 808 922 38120 40 246 384 85 [1500] 738 [300] 39031 72 448 55 [1500] 538 64 643 70 960

40130 45 86 538 54 [3000] 59 944 41231 49 55 345 580 781 837 62 968 42281 316 53 634 92 801 28 93 923 43015 129 544 56 90 632 703 9 806 85 94 44630 765 882 45120 319 416 18 34 616 79 777 837 82 922 79 85 46268 [300] 337 60 65 84 [1500] 575 [300] 81 606 712 [300] 72 815 30 47254 [3000] 108 37 [1500] 66 448 54 702 22 889 [1500] 911 48019 82 201 19 761 73 75 980 49080 [3000] 169 233 418 51 545 67 88 [3000] 687 883

50075 152 203 584 649 51213 65 72 617 852 64 52050 [75000] 253 410 720 [3000] 43 83 801 987 53028 45 161 335 435 55 532 90 97 702 16 866 67 964 54076 144 56 211 87 83 420 744 823 46 55003 21 83 [1500] 103 586 660 729 56040 139 44 453 506 831 993 57091 51 12 280 432 43 515 73 58066 487 521 27 [3000] 75 85 885 715 33 79 59290 304 466 570 72 739 48 863

60109 59 85 [3000] 453 71 623 873 911 53 61014 119 266 [1500] 353 413 86 541 58 749 930 71 62014 25 262 [1500] 326 409 20 80 747 962 63349 69 619 68 819 44 886 64630 126 [1500] 432 39 683 930 40 65073 319 63 554 65 885 [300] 234 38 812 [3000] 66064 78 127 559 67087 159 541 815 25 79 81 95 [500] 68225 392 [500] 460 887 985 69241 72 312 435 85 511 755 825 981

70013 32 256 358 529 [500] 47 887 71281 511 634 72172 361 89 563 619 725 73066 201 78 448 517 31 869 993 74071 364 [300] 458 500 19 616 811 923 75177 [300] 93 [1500] 98 [3000] 76177 208 58 [3000] 77 [1500] 78 [3000] 78 [1500] 92 718 [300] 20 41 76 825 956 78 78035 55 75 114 [300] 248 49 [500] 580 [3000] 89 [3000] 605 744 67 [500] 821 91 934 59 79059 97 131 83 237 324 461 799 845 910 40 84

80130 72 [300] 422 32 555 829 81208 321 29 471 505 782 82089 91 [1500] 166 232 92 671 776 87 83154 385 406 72 728 79 84126 410 [500] 93 94 553 70 714 930 85001 343 457 [300] 567 804 15 61 86031 154 64 685 [300] 710 32 87235 41 473 75 516 651 770 890 88068 118 348 504 28 620 56 726 96 838 52 [500] 62 [1500] 903 89104 20 387 88 403 73 548 99

90251 334 59 [500] 88 504 674 719 91034 89 279 [3000] 408 79 520 715 845 90 939 92144 [1500] 83 [3000] 93 353 69 464 [300] 603 66 78 864 93034 108 15 19 [3000] 64 55 203 39 [3000] 416 563 623 47 53 890 924 [500] 69 94000 [500] 67 68 137 99 451 559 79 684 [300] 736 44 834 987 95064 786 828 46 55 942 96273 524 29 43 662 867 73 945 72 97008 339 423 29 64 [3000] 530 [3000] 638 45 52 [500] 903 12 98063 104 80 295 490 [1500] 553 689 99058 108 18 24 51 269 324 678 846

100108 36 70 206 78 339 50 90 758 870 [3000] 101066 247 87 393 405 20 60 934 102035 [500] 66 99 307 5 [3000] 70 461 [3000] 603 7 748 92 805 35 922 103011 [1500] 18 [3000] 63 [300] 24 91 638 709 58 822 104053 80 94 579 739 [300] 88 825 57 86 105169 891 106011 91 295 325 451 [500] 657 877 107017 18 49 96 157 389 [300] 478 87 712 19 947 48 [500] 88 108001 158 [1500] 204 [1500] 379 554 88 805 88 109274 225 [3000] 66 532 37 619 705 73

110025 65 122 365 431 640 61 753 874 994 111086 329 413 49 825 112217 594 [3000] 606 57 [300] 731 113145 95 201 90 [500] 476 527 611 114268 321 64 49 91 530 35 95 [500] 621 731 858 933 108000 112 464 548 666 763 827 90 911 109483 [1500] 521 664 76 828 [500]

110140 77 96 208 344 466 624 752 111043 313 815 112008 [3000] 180 543 767 870 [300] 80 82 952 113139 24 524 641 751 804 31 [500] 96 114094 116 391 19 47 367 562 807 [300] 12 76 951 115232 [1500] 63 81 479 523 56 639 55 833 76 926 87 116183 84 259 459 524 698 737 835 117081 [3000] 109 298 72 73 499 [500] 824 118115 36 43 344 89 405 562 603 729 817 927 28 119047 67 248 89 306 20 456 645 986

120091 180 256 436 719 881 960 121284 559 [3000] 729 [3000] 80 986 122096 264 527 [3000] 71 79 87 641 704 9 73 823 73 985 123262 375 411 16 50 573 796 863 74 124123 341 595 703 24 998 125147 66 318 405 509 667 79 83 798 984 126230 566 629 [500] 657 64 880 127215 33 378 884 923 128157 485 631 750 845 [500] 58 129004 [300] 42 77 593 635 37 [1500] 47 705 [500] 27 828 969

130234 314 63 519 [500] 663 705 64 [1500] 886 131415 132176 83 287 98 388 421 672 793 133143 62 212 612 26 859 964 134017 64 145 220 331 91 495 995 135019 151 539 50 98 675 749 [300] 871 979 136324 40 417 86 668 [1500] 804 987 137046 210 382 498 534 702 38 [1500] 138543 53 77 713 14 871 139343 62 590 812

140110 19 72 306 42 468 564 702 42 [500] 68 812 992 141112 35 86 260 353 89 446 90 563 99 [500] 673 877 142025 [300] 277 [3000] 369 510 638 704 800 53 55 953 143009 11 49 80 311 73 78 539 636 743 80 913 70 144183 88 272 326 421 83 84 581 986 145022 296 46 52 569 93 692 98 883 913 30 146063 379 659 839 960 147118 417 61 66 77 500 [500] 706 826 41 82 148178 203 394 637 82 718 [1500] 65 887 915 149001 142 88 213 505 63 81 972

150018 106 69 219 382 571 626 84 909 34 151223 620 60 902 152097 397 559 89 640 720 [500] 973 [1500] 90 954 61 153082 245 353 [1500] 428 94 [300] 538 727 790 96 853 154018 67 232 362 628 62 80 767 811 56 61 155083 180 206 72 448 [500] 84 732 807 902 12 156035 144 358 529 654 708 83 157043 81 546 66 696 [300] 77 711 48 831 924 [300] 45 158025 153 [1500] 59 230 519 807 905 159010 27 30 215 73 337 43 406 566 680 818 90 [500]

160092 122 644 777 923 42 58 61 89 161083 116 249 331 71 749 835 162096 149 60 289 325 487 91 967 [500] 77 163008 26 77 229 334 451 529 710 93 961 96 164025 73 96 273 352 59 669 165099 142 358 60 [10000] 615 [500] 40 824 940 166002 355 [3000] 490 89 784 981 167063 115 28 340 89 [500] 492 569 683 728 56 168083 180 217 389 564 83 716 63 962 169015 51 666 776 84 847 85 916 70

170019 75 112 85 211 13 96 322 452 92 [3000] 776 912 35 74 171057 184 272 442 78 548 59 69 701 50 53 970 172004 7 [500] 109 93 293 394 [1500] 767 867 959 173025 264 402 736 996 174127 39 353 399 456 548 74 77 53 868 175050 126 79 208 71 464 [500] 572 639 75 89 794 930 [500] 71 90 176075 119 368 311 [1500] 483 [3000] 609 52 749 177315 51 419 50 [300] 64 706 952 178192 36 243 83 354 99 [3000] 908 179074 648 [500] 66 74 840 55 75 [1500]

180098 56 241 416 518 76 845 [500] 924 [3000] 27 58 181011 [500] 96 172 92 663 85 [1500] 854 182064 628 741 45 866 183005 343 54 674 768 95 98 829 919 26 44 184019 208 [300] 16 362 [500] 88 705 10 914 23 54 91 185098 158 377 507 41 [1500] 59 4 896 926 186110 [3000] 20 54 538 91 187000 52 141 211 [300] 25 41 85 519 705 10 912 [500] 188018 205 60 339 75 401 36 761 189085 188 323 [1500] 528 881

190046 120 30 49 332 40 50 472 [1500] 937 191117 20 267 78 691 [1500] 734 856 957 192028 35 43 90 168 271 72 83 539 66 608 27 69 77 700 [500] 11 867 [3000] 913 193048 239 348 [3000] 433 578 642 62 739 840 52 194000 [1500] 229 [3000] 553 [500] 81 728 923 195078 161 [3000] 229 347 48 53 502 790 [300] 943 61 83 196235 56 59 411 507 8 895 931 50 197145 208 332 441 [3000] 554 818 86 92 96 [3000] 901 11 198109 25 77 87 212 394 652 732 820 21 41 45 76 902 94 199013 52 125 81 329 [500] 497 568 747 54 849

200016 189 84 392 751 824 943 201273 445 96 526 90 611 22 718 825 995 202101 272 317 78 483 685 726 27 67 78 918 203000 232 546 622 [500] 818 901 [15000] 61 204175 369 885 956 205312 465 510 44 [500] 666 69 720 206040 81 89 223 [500] 493 [1500] 615 913 42 207087 393 439 [300] 40 690 [3000] 208069 375 859 937 209110 475

210089 221 [3000] 42 313 99 528 [3000] 845 211019 106 337 [1500] 500 95 667 811 [1500] 94 951 212488 75 [1500] 665 813 916 213053 82 235 499 671 786 852 902 214008 68 310 [1500] 626 36 705 [500] 11 39 62 75 [300] 215166 80 [1500] 298 345 48 428 [500] 83 624 713 216259 67 98 700 [3000] 928 53 217195 303 10 29 410 [1500] 503 40 [3000] 697 818 919 218012 285 332 81 610 807 11 [3000] 35 40 45 555 844 [500]

220072 299 [3000] 23 301 75 461 913 66 221014 31 39 269 [3000] 316 445 80 222005 158 441 542 58 893 914 223024 37 130 55 94 400 54 597 788 224177 95 733 818 966 225017 24 40 167 201 76 397 454 56 65 509 69

657 70 115673 197 295 56 340 50 74 703 60 116083 86 [500] 396 597 906 117435 65 89 634 975 118141 46 244 358 78 529 99 644 795 119025 131 203 342 59 414 70 546 649 87 719 [300] 869

120240 365 78 482 007 26 48 706 57 845 121061 415 582 825 49 987 122105 8 92 237 407 62 87 [3000] 99 38 92 123010 131 96 444 509 17 732 836 921 124079 241 434 74 580 646 899 125157 [300] 214 25 88 44 316 824 61 97 636 126033 202 93 220 [1500] 420 30 557 646 792 816 95 127050 97 280 320 81 82 463 677 [3000] 763 856 [3000] 128038 363 [3000] 441 709 99 898 [1500] 99 999 129159 228 349 [500] 563 605 66 878 941

130037 75 125 270 [1500] 436 607 131015 106 254 429 604 30 32 736 58 838 94 132158 257 307 418 506 133056 155 [300] 356 540 75 86 88 [3000] 134118 204 30 53 337 [3000] 401 45 685 711 811 41 93 934 135045 236 341 416 [1500] 56 69 87 601 827 47 136142 267 404 526 30 83 [1500] 137001 [1500] 26 350 63 438 95 538 [3000] 50 138092 220 605 56 [300] 88 774 814 76 [1500] 968 139096 105 39 [1500] 230 76 416 81 636 755 84

140287 93 426 56 586 677 [3000] 722 30 70 974 141006 120 51 256 65 306 84 515 75 [1500] 142011 [1500] 73 197 [3000] 313 78 417 [1500] 143 915 [1500] 143002 181 266 [300] 459 583 98 833 89 979 144025 94 120 239 310 539 843 [1500] 87 968 145121 267 81 483 579 81 [1500] 676 146151 69 252 374 774 147010 122 65 575 409 558 79 673 731 75 920 148019 [3000] 149 303 426 593 644 797 824 56 73 149076 127 34 216 44 344 544 687 775

150235 62 63 377 439 516 87 634 777 95 919 56 79 151213 [1500] 477 534 60 654 825 36 860 80 152022 95 187 [3000] 84 391 450 505 94 607 25 [300] 66 710 [1500] 855 909 15 67 77 153076 183 378 417 19 692 743 851 [300] 908 154052 269 340 501 11 58 611 43 754 [1500] 806 40 155058 99 292 321 [3000] 44 427 569 634 40 70 784 866 950 156098 [3000] 243 373 418 646 761 927 38 157003 135 50 205 35 333 49 95 415 522 23 99 618 729 [5000] 158058 90 112 232 467 509 729 866 159089 [1500] 283 331 403 28 603 47 51 86 88 97 879 923

160032 33 443 66 502 [1500] 622 910 161075 134 [500] 299 814 [300] 930 162310 416 32 523 914 605 20 82 [1500] 710 99 800 75 [500] 163003 108 56 62 70 73 277 78 313 18 651 832 164062 285 540 [500] 74 832 910 165097 192 480 569 637 62 [3000] 748 843 928 65 81 [500] 93 166026 195 274 658 827 955 167000 [3000] 53 70 76 322 414 25 516 68 692 [1500] 89 889 91 918 168050 262 83 484 86 569 674 889 960 88 169002 103 450 564 615 70 74 709 19 823 90 91 918 20

170345 518 633 730 [300] 815 51 [3000] 928 [500] 171074 265 87 328 37 68 461 [3000] 583 632 766 83 172120 [500] 38 219 34 330 47 402 88 601 [500] 86 758 808 [3000] 78 [1500] 173 [3000] 82 [1500] 710 99 800 75 [500] 174020 [1500] 72 [3000] 74 [1500] 175 [3000] 352 [1500] 540 [3000] 176 [3000] 90 94 177025 135 211 54 367 590 769 880 [3000] 11 64 923 47 175084 104 [1500] 49 297 340 65 547 660 64 831 176137 94 249 59 568 641 738 945 177077 103 352 [1500] 68 874 98 [3000] 178100 207 38 [1500] 41 58 59 515 610 66 [300] 904 91 179026 72 158 208 17 332 46 56 67 683 722 [1500] 806 986

180211 19 74 76 306 435 600 751 [500] 811 71 [1500] 181029 79 366 436 563 182266 372 79 473 79 647 [1500] 94 735 825 964 98 183175 86 417 21 31 565 [3000] 68 184058 595 806 99 541 25 44 763 85 833 967 185034 376 452 [10000] 548 78 698 890 903 97 186042 [300] 50 87 [1500] 302 [1500] 540 [3000] 187 [3000] 852 [1500] 940 [3000] 188 [3000] 300 662 768 826 990 [500] 189027 [1500] 384 [500] 532 48 98 637 65 803 35 933 41 190029 [1500] 103 32 216 53 83 694 701 10 863 85 949 92

190099 58 113 36 361 70 74 557 651 55 724 845 951 [3000] 191086 193 253 82 [500] 97 477 613 31 833 914 192094 [500] 180 351 71 450 76 549 641 967 [3000] 193037 50 167 315 91 504 956 194050 84 941 451 55 851 63 939 95 195004 5 43 111 24 196059 451 95 748 824 32 197153 282 422 541 43 625 86 795 841 52 198170 228 82 530 53 56 [300] 812 912 89 [300] 92 199123 78 263 80 441 690 704 99 824 200119 86 338 80 433 990 [500] 5 56 209078 197 419 21 [300] 58 [1500]

210053 69 217 24 490 534 632 41 713 806 932 51 211050 93 291 582 830 47 51 952 90 212380 474 707 997 213062 103 36 [300] 355 566 627 803 978 214042 122 371 675 812 46 72 924 215076 427 503 721 819 216042 123 47 80 [500] 355 [5000] 69 505 68 766 [500] 98 217014 149 206 27 75 799 218110 21 26 529 616 806 948 219053 200 32 57 302 416 528 882 95 902 220125 50 65 75 590 45 738 50 94 827 221175 84 220 336 53 439 522 687 705 20 885 222104 28 229 62 356 223150 76 639 704 224060 322 66 457 621 [300] 708 38 858 225107 45 242 68 99

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:d-1-847518-18950423035/fragment/page=0001

Lustige Ecke.

* **Wir oder Mich?** Wahrscheinlich um den Verwechslungen zwischen dem dritten und vierten Fall ein Ende zu machen, fragte der Herr Lehrer: „Sag' mir einmal, Fritze, wo sitzt denn die Nase, in's Gesicht oder im Gesicht?" Fritze antwortete frischweg wie gewohnt: „In's Gesicht." — „Nein, das ist falsch. Wenn Du in den Wald gehst und ein Zweig schlägt Dich, wohin schlägt er Dich, in's Gesicht oder im Gesicht?" — „In's Gesicht war falsch", benk Fritze und antwortete demgemäß: „Im Gesicht." — „Nein, das ist wieder falsch. Wo sitzt denn die Nase?" Fritze schweigt verdutzt. „Nun Kinder, wer weiß, wer von Euch weiß, wo die Nase sitzt?" Tiefes Schweigen. Endlich erhebt sich der kleine Wilhelm und ruft: „Ich weiß, Herr Lehrer, wo die Nase sitzt!" — „Nun, wo denn mein Sohn?" „Ebberich Maul!" antwortete siegesbewußt der Junge.

Wasserstände: Am 22. April: Halle unterhalb + 2,24. Trotha + 2,25. 21. April: Calbe Oberpegel + 2,01. Unter-Pegel + 2,40. Dresden + 0,45. Magdeburg + 3,30.

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der Zinksgartenstraße 13, anzeigen zu wollen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem durch Urtheil des Reichsgerichts vom 29. Oktober v. J. festgestellt worden ist, daß unter der in § 1 Abs. 1 Ziffer 2a des Krankenversicherungsgesetzes aufgenommenen Bezeichnung „**Versicherungsanstalten**" nicht nur die Versicherungsanstalten der sozialpolitischen Gesetzgebung, sondern alle Unternehmungen, — Geschäfte, Gesellschaften, Institute, — die zum Zwecke der Versicherung gegen bestimmte Gefahren begründet sind, ohne Rücksicht darauf, ob sie einen öffentlich-rechtlichen oder einen privaten Charakter haben und ob die Versicherung gegen Prämie übernommen wird oder auf Gegenseitigkeit beruht, zu verstehen seien, fordern wir die Betriebsleiter der hier domizilirenden bezw. vertretenen Versicherungsgesellschaften auf, die Anmeldung der in deren Betrieben gegen Gehalt oder Lohn beschäftigten versicherungspflichtigen Personen — soweit es noch nicht geschehen — nunmehr bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe bis zu 20 Mk. spätestens innerhalb drei Tagen bei unserer Central-Meldestelle zur Krankenversicherung, Rathskellergebäude Schmeerstraße 1, 1 Treppe rechts, zu bewirken.

Halle a. S., den 6. April 1895. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß des betheiligten Publikums gebracht, daß von jetzt ab die Tilgung der Leihamts-Darlehne auch bei Beträgen unter 5 Mark durch Abschlagszahlungen, welche jedoch nur in vollen Mark angenommen werden, bei der Leihamtskasse stattfinden kann.

Halle a. S., den 10. April 1895. **Der Magistrat.** Schmidt.

Bekanntmachung.

Der am 20. Juni 1857 zu Lauterbach bei Cöln a. Rh. geborene Glaser **Georg Adolar Kreyer** entzieht sich der Sorge für seinen Sohn, sodaß derselbe aus Armenmitteln verpflegt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes des p. Kreyer.

Halle a. S., den 15. März 1895. **Die Armendirektion.** Zernial.

Bekanntmachung.

Unsere Bekanntmachung vom 14. März cr., betreffend **Aufenthalts-Ermittelung** des Korbmachers **Hermann Louis Grosch**, am 11. April 1854 zu Delitzsch geboren, hat sich erledigt.

Halle a. S., den 13. April 1895. **Die Armen-Direktion.** Zernial.

Bekanntmachung.

Die **Auction des städtischen Leihamts**, welche im Monat April 1895 im Auctionszimmer des Leihamts abgehalten werden wird, beginnt

— **Donnerstag den 18. April** —

und wird voraussichtlich 8 Tage in Anspruch nehmen. Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle, den 17. April 1895. **Das Leihamt der Stadt Halle a. S.**

Bekanntmachung.

Der am 7. August 1855 zu **Höhnstedt** geborene Arbeiter **Friedrich Braune**, dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 13. März 1895. **Die Armen-Direktion.** Zernial.

Bekanntmachung.

Die **Frühjahrs-Control-Versammlungen 1895 im Landwehrbezirk Halle** finden wie folgt statt:

Unterbezirk 3 — Giebichenstein.

Controlplatz Giebichenstein — Gasthof zum Mohr

am 23. April 1895, Vorm. 8 Uhr für die Jahrgänge 1882, 1883, 1884 und 1885 aus der Ortschaft Giebichenstein;

am 23. April 1895, Vorm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1886, 1887, 1888 aus der Ortschaft Giebichenstein;

am 23. April 1895, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1889, 1890, 1891, 1892, 1893 und 1894 aus der Ortschaft Giebichenstein;

am 24. April 1895, Vorm. 8 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Cröllwitz, Dölau, Lettin, Lieskau, Schiepzig;

am 24. April 1895, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Granau, Möslich, Nietleben, Seeben, Tornau, Zscherben;

am 24. April 1895, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus der Ortschaft Trotha.

Controlplatz Niemberg — am Bahnhof

am 25. April 1895, Vorm. 10¼ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Brachstedt, Braschwitz, Dammendorf, Eismannsdorf, Göbewitz, Harsdorf, Hohen, Hohenthurm, Niemberg;

am 25. April 1895, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Inwenden, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Peißen, Plötzniz, Pratzz, Radatz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz, Wurp.

Controlplatz Gröbers — im Gasthofe

am 26. April 1895, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Bruckdorf, Canena, Dieskau, Gröbers;

am 26. April 1895, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Benndorf b. Gr., Bennewitz, Gottenz, Gr.-Kugel, Kl.-Kugel, Osmünde, Schwoitsch, Zwintschöna.

Controlplatz Ammendorf — Gaudich's Restaurant

am 27. April 1895, Vorm. 9 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Ammendorf, Beesen, Osendorf, Planena und Pritschöna;

am 27. April 1895, Vorm. 11 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Burg i. A., Döllnitz, Lochau, Radewell, Wesenitz.

Für die Offizier-Aspiranten.

Controlplatz Halle a/S., Hof der Moritzburg, am Paradeplatz

am 29. April 1895, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche in Halle a/S. (Unterbezirk 1 u. 2) wohnhaften Offizier-Aspiranten aller Jahrgänge und Waffen der Reserve und Landwehr I. A.

Die Offizier-Aspiranten, welche in Ortschaften der Unterbezirke 3, 4 und 5 wohnen, haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Controlplätzen der Controlversammlung beizuwohnen.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Controlpflichtige lediglich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

Temporär- und Ganz-Invaliden erscheinen nicht zur Controle. Unentschuldigtes Ausbleiben, oder Gestellung auf einem anderen Controlplatz bezw. zu anderer Zeit, als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Die Controlpflichtigen **der Jahresklasse 1883** der Land- bezw. Seewehr I. Aufgebots, deren Dienstzeit in der Zeit vom 1. April bis 30. September abläuft (d. h. diejenigen Mannschaften, welche in der Zeit vom 1./4. bis 30./9. 83 zum Dienst eingetreten sind), werden von der Frühjahrs-Control-Versammlung entbunden und treten bei der Herbst-Control-Versammlung zur Landwehr II. Aufgebots über.

Zur Frühjahrs-Controlversammlung haben zu erscheinen:

a) die Reservisten und die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften,
b) die Landwehr I. Aufgebotes,
c) die Ersatz-Reservisten.

Halle a/S., den 8. März 1895.

Königl. Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Verkauf des alten Postgrundstücks in Wittenberg (Bz. Halle).

In dem am 9. März angestandenen Termine zum Verkaufe des in Wittenberg an der Schloßstraße Nr. 13 gelegenen alten Postgrundstücks ist ein annehmbares Gebot nicht abgegeben worden. Das gedachte Grundstück soll daher

Sonnabend den 8. Juni 1895, Vorm. von **10** bis **12 Uhr**

im Dienstzimmer des Postamtsvorstehers im neuen Postgebäude in Wittenberg anderweitig öffentlich versteigert werden.

Auf dem rund 17 ar 66 qm großen Grundstück befinden sich an Baulichkeiten ein dreigeschossiges Hauptgebäude nebst Seitenflügel und zwei Nebengebäude. An einem Theile des letzteren hat der Militärfiskus das Recht der Mitbenutzung. Außerdem gehört zum Grundstück ein etwa 200 qm großer Garten. Die Besichtigung des Grundstücks ist **bis zum 7. Juni 1895** nach zuvoriger Meldung bei dem Vorsteher des Postamts in Wittenberg gestattet, bei welchem die Verkaufsbedingungen zur Einsicht ausliegen. Letztere können auch durch das Kaiserliche Postamt in Wittenberg, sowie durch die Kaiserliche Ober-Postdirection hierselbst gegen Erstattung der Schreibgebühren von 50 Pfennig bezogen werden.

Halle (Saale), den 29. März 1895. **Der Kaiserliche Ober-Postdirector** Wehlack.

Bekanntmachung.

Die Förderung der Finalabschluß-Arbeiten betreffend.

Seitens der Herren Ressort-Minister ist wiederholt auf die **beschleunigte Anfertigung** aller Finalabschluß-Arbeiten und die **pünktliche** Vorlage der Schluß-Declarationen zu den festgesetzten Terminen — bis zu dem Finalabschlußtage — hingewiesen worden.

Bestimmungsmäßig (alin. 17 des Kassen-Regulativs vom 17. März 1828) sollen beim **Jahres**abschlusse alle Kassen ihre Bücher für das **abgelaufene** Rechnungsjahr (vom 31. März ab) noch 4 Wochen hindurch offen halten, um in dieser Zeit für möglichst vollständige Einziehung und Ablieferung der Einnahme-Reste und Berichtigung der Ausgabe-Reste sorgen und solche noch in diese Bücher aufnehmen zu können.

Der definitive Abschluß dieser Bücher erfolgt bei den Specialkassen (Kreis- und Forstkassen, Domainen-Rezepturen, Baukassen) **am 30. April**, bei der **Regierungs-Hauptkasse am 10. Mai**, sofern diese Tage aber auf einen Sonn- oder Festtag fallen, so wird an dem **vorhergehenden** Tage abgeschlossen.

Mit Bezug darauf richten wir an alle der diesseitigen Verwaltung unterstellten Beamten und Kassen die Aufforderung, die sämmtlichen in Frage stehenden Abschluß-Arbeiten dergestalt fördern zu helfen und in jeder Weise dazu mitzuwirken, daß für das ablaufende Rechnungsjahr keine anrechnungsfähigen Posten zurückbleiben, mithin alle desfallsigen Einnahmen und Ausgaben in den Büchern und Rechnungen des beregten Zeitraumes zum Nachweise gelangen und Einnahme- bezw. Ausgabe-Reste, soweit irgend möglich, vermieden werden.

Weiterhin dürfen wir an alle Diejenigen, welche innerhalb des diesseitigen Geschäftsbereiches als Beamte, beamtete Aerzte, Unternehmer, Lieferanten 2c. aus dem Rechnungsjahre 1893/94 herrührende Forderungen an den Staat oder die von uns verwalteten Instituten-Fonds zu machen haben, hierdurch das Ersuchen richten, die bezüglichen Rechnungen (Liquidationen) sobald als thunlich, jedenfalls aber so zeitig einzureichen, daß selbige — mit der erforderlichen Bescheinigung versehen — **spätestens bis zum 28. April** bei uns eingegangen sind, da sonst die rechtzeitige Zahlungsanweisung bezw. die ordnungsmäßige Begleichung der Forderungen nicht mehr möglich ist. Später eingereichte Liquidationen können erst nach Beendigung der Abschlußarbeiten zur Erledigung gelangen.

Merseburg, den 23. März 1895.

Königliche Regierung, Kassen-Verwaltung.

Kirchbau-Bazar.

Der **Verkauf** des Bazars zum **Besten des Kirchbauvereins** findet

Mittwoch und Donnerstag, den 24. und 25. April

von 10 Uhr früh bis 9 Uhr Abends in dem freundlich bewilligten unteren Saale des **„Stadtschützenhauses"** statt. Werthvolle und nützliche Gaben sind uns in dankenswerthester Weise reichlich zugegangen, und der Bazar bietet daher die mannigfaltigsten Verkaufsgegenstände für sehr mäßige Preise. Die Geschenke Ihrer Majestät der Kaiserin werden durch Verloosung ihre Verwerthung finden. Durch besondere Güte wird den Besuchern Vormittags und Nachmittags Concertmusik dargeboten werden. Für leibliche Erfrischungen wird bestens gesorgt sein. Der Eintrittspreis beträgt 20 Pfg. für die Person. Um lebhaften Besuch bittet

Das Comité.

Nur Carl Koch's Nährzwieback
kommt seiner Zusammensetzung und Wirkung nach der Muttermilch gleich.
Nur Carl Koch's Nährzwieback
wirkt ernährend und gedeihlich.
Nur Carl Koch's Nährzwieback
macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, man gebe den Kindern daher, wenn sie gedeihen sollen, **Carl Koch's Nährzwieback.** Derselbe besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: „Skrophulose, Drüsen, Darmkatarrhe, Rhachitis, Knochenkrankheiten" u. s. w. zu schützen. In Packeten und Düten zu 10, 20, 30 und 60 ₰ in

Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1, sowie in allen besseren Drogen- und Colonialwaarenhandlungen.

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Mark in Gold,

wenn **Crême Grolich** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe etc. beseitigt u. den Teint bis ins Alter blendend weiss u. jugendfrisch erhält. — **Keine** Schminke! Preis 1,20 ℳ. — **Man verlange** ausdrücklich die **„preisgekrönte Crême-Grolich"**, da es werthlose Nachahmungen giebt.

Savon Grolich, dazu gehörige Seife, 80 Pfg.

Hauptdepôt J. GROLICH, Brünn.

Zu haben in allen besseren Handlungen.

Halle a. S.: bei **M. Waltgott, A. Steinbach, F. A. Fatz, Paul Evers,** Drogisten, u. **Osc. Ballin,** Parfümeur.

Gegen Magenleiden

u. **Darmkatarrh** von überraschender Wirkung, vorzüglich schmeckend und billig, ist **Heidelbeerwein** von **E. Bollrath & Co., Nürnberg,** regelmäßig kontrollirt durch die k. bayr. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel Erlangen, von der Weinbau-Versuchsstation Würzburg als Ersatz für Bordeaux anerkannt, von den Autoritäten der medicinischen Wissenschaft und des Naturheilverfahrens angewandt u. empfohlen.

Süß 1 Mk.) ¾ Liter-Flasche
Herb 90 Pfg.) mit Glas.

Zu haben in **Halle a. S.** bei: **R. Arndt, Jul. Seltige, Reinh. Gebhardt Nachf., F. W. Gläser, Chr. Grünewald & Sohn, Richard Heinze, Julius Hoffmann, Paul Hegel, Johannes Kratz, Fr. Laukus, Gustav Preißer, Franz Schumann, Sprengel & Rink, Theod. Stade, Otto Thieme, F. H. Weber.**

Zum **Dunkeln** blonder, grauer und rother **Kopf- und Barthaare** ist das **Beste** der

Nußschalen-Extrakt

aus der mehrfach prämiirten **königlich** bayer. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich,** ganz unschädlich, sowie **Dr. Dessias Haarfärbe-Nußöl,** zugleich feines Haaröl und wirkt haarstärkend. Vorzüglicher Ersatz für Haaröl und Pomade. Beide à 70 Pfg. bei **C. Kaiser,** Schmeerstr. 24 und **H. A. Scheidelwitz Nachf., Siegfr. Weiss,** Geiststr. 64, **Adler-Drogerie A. Steinbach,** Königstr. 16.

Gegen **Motten** und **Schwaben** ist das Beste Hostiefernat **Wunderlich's**

Präp. Patchouly-Pulver,

eingestreut oder in Säckchen vertheilt, schützt es **Kleider** und **Pelzwerk,** Teppiche, Pianinos, Sophas 2c. gründlich und tödtet sicher alles Ungeziefer, à 40 Pfg. bei **C. Kaiser,** Schmeerstr. 24, **H. A. Scheidelwitz Nachf., Siegfr. Weiß,** Geiststr. 64, **A. Steinbach, Adler-Drogerie,** Königstr. 16.

Empfehle hochstämmige und niedrige

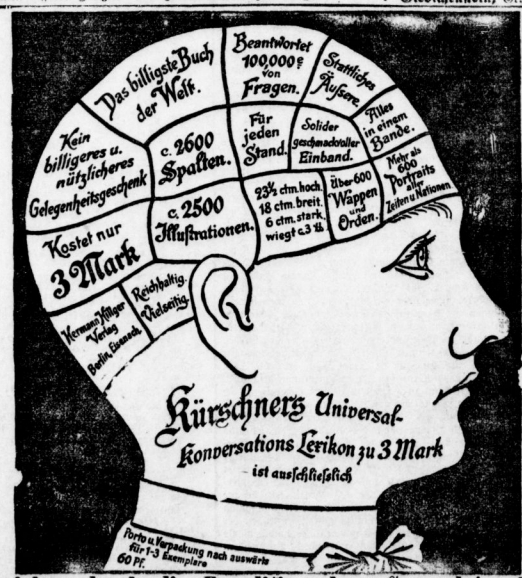
Rosen, Erdbeerpflanzen

100 St. 1,50, sowie alle anderen Pflanzen

C. Baake, Kunst- u. Handelsgärtner, **Waisenhaus.**

Ferner halten sich zur Anlage von Gärten und Zuhalten derselben zu soliden Preisen und guter Ausführung bestens empfohlen

C. Baake, Waisenhaus,
der Kunst- und Landschaftsgärtner
Otto Schaffernicht,
Giebichenstein, Gr. Gosenstraße 19.



zu beziehen durch die Expedition des „General-Anzeiger".

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950423035/fragment/page=0002